



Werkstätten schließen am 19. März 2020 wegen dem Corona-Virus



Es gibt die neue Krankheit: Corona-Virus.

Der Virus macht die Lunge krank.

Das fühlt sich an wie eine starke Erkältung. Oder wie Grippe.

Zum Beispiel husten die Menschen. Oder haben Fieber.



Kranke Menschen können andere Menschen anstecken.

Die Ansteckung geht leider sehr schnell.

Zum Beispiel:

Wenn ein Mensch einen anderen Menschen anhustet.
Darum sind in Deutschland auch schon viele Menschen
krank geworden.



In der Werkstatt arbeiten viele Menschen zusammen.

Und sie reden miteinander. Und machen zusammen Pause.

Und auch in den Tages-Förder-Stätten
kommen viele Menschen zusammen.





Dabei können sie sich leicht anstecken.

Das soll **nicht** passieren.



Die Regierung von Niedersachsen will,
dass sich nur noch wenige Menschen anstecken.

Darum sollen alle Menschen möglichst
wenige andere Menschen treffen.

  	<p>Die Regierung von Niedersachsen hat darum gesagt:</p> <p>Alle Werkstätten müssen für ein paar Wochen geschlossen werden.</p> <p>Alle Berufs-Bildungs-Bereiche müssen für ein paar Wochen geschlossen werden.</p> <p>Alle Tages-Förder-Stätten müssen für ein paar Wochen geschlossen werden.</p> <p>Alle schließen ab dem 19. März 2020.</p> <p>Alle öffnen vielleicht wieder ab dem 20. April 2020.</p> <p>Das ist aber noch nicht sicher.</p>
	<p>Haben Sie Fragen?</p> <p>Dann fragen Sie in Ihrer Einrichtung nach.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Werkstatt - im Berufs-Bildungs-Bereich - in der Tages-Förder-Stätte

Lüneburg, den 19.03.2020

Die Bilder sind von Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013. Es ist in leichter Sprache geschrieben.